

GALLI RUNDSCHAU

Nachrichten der SPÖ Gallneukirchen

Nr. 2, Juli 2002

Stadt erleben - Land genießen



Bild: SPÖ

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen
Urlaub und schöne Ferien

www.spoe.at/ooe/gallneukirchen



Aus dem Inhalt:

Seite 7: Mehr Gendarmen für Oberösterreich
Seite 9: Verkehrskonzept
Seite 10: Haltestelle Marktplatz
Seite 13: Eröffnung des Karl Leitgeb Laufparadieses
u.v.a.m.



Friedrich Wurm

Liebe Gallneukirchnerin, Lieber Gallneukirchner

Der Schlussverkauf hat begonnen

Da werden Postämter, Bezirksgerichte und Gendarmerieposten geschlossen. Bei der Post, der Telekom und den ÖBB wird Personal abgebaut, um die Betriebe nur ja so attraktiv wie möglich für die privaten Käufer zu machen. Dienstleistungen die diese Betriebe verrichteten werden an private Firmen vergeben. Den Käufern, sprich Anlegern, muss vorgezeigt werden, dass sie mit den einstigen Staatsbetrieben Millionen Euro für ihre private Tasche verdienen können. Auf der „Strecke“ bleibt wieder einmal der Arbeitnehmer. Lehrlinge bekommen keine Lehrstelle mehr, weil die einstigen Staatsbetriebe, die eine große Anzahl an Lehrlingen ausbildeten, an Private verkauft und dann geschlossen wurden. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt spitzt sich in Ober-

österreich immer mehr zu. Im Mai gab es in Oberösterreich mit 28 Prozent den stärksten Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Mai des Vorjahres in ganz Österreich vor Wien, Niederösterreich und Vorarlberg. Statt ständig neue Belastungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu erfinden, sollte sich die schwarz-blaue Regierung endlich wirksame Maßnahmen gegen die immer dramatischer werdende Situation auf dem Arbeitsmarkt einfallen lassen. Da denkt der Finanzminister darüber nach, wie er denen, die noch einen Job haben, das Leben möglichst schwer machen kann und wie er bei den Überstunden, Zulagen oder beim Kilometergeld verstärkt abbassieren kann. Diese Kreativität, die die Regierung bei den Belastungen aufbringt, sollte sie endlich auch beim Kampf gegen die Arbeitslosigkeit aufbringen. Oh du liebes Österreich, ein Paradies für jene, die es sich leisten können um Millionen Beträge unsere Firmen aufzukaufen. **Der Schlussverkauf hat begonnen.**

SVG - Meister der Bezirksliga Nord Ich gratuliere dem Sportverein Gallneukirchen, Sektion Fußball zum errungenen Meistertitel recht herzlich und wünsche ihnen in der zweiten Landesliga alles Gute, viele Siege und Fairness.

www.spoe.at/ooe/gallneukirchen, die Homepage der SPÖ Gallneukirchen, hier finden Sie aktuelle Themen und Aktionen der SPÖ sowie des Gemeinderates. Weiters haben Sie die Möglichkeit, ob privat, als Verein oder als Firma, Ihre Veranstaltungen gratis in den Veranstaltungskalender einzutragen. Ebenso bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich in den kostenlosen Newsletter der SPÖ Gallneukirchen einzutragen, mit dem wir Sie laufend über aktuelle Themen, Veranstaltungen oder die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung informieren. Ich lade Sie daher ein, schauen Sie einmal rein.

Wenn Sie im Urlaub mit Ihrem Fahrzeug unterwegs sind, dann wünsche ich Ihnen eine unfallfreie Fahrt. Ihnen allen einen erholsamen Urlaub, einen schönen Sommer und viel Entspannung

Ihr

J.Asanger



Gas-Wasser-Heizung-Solaranlagen-Reparaturen

4210 Unterweikersdorf
Reitem 40

Tel : 07235/67 641 Fax: 66 519

Mobil : 0664/44 07 245

E-Mail : asanger@aon.at

Liebe Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner !

Es ist viertel nach 7, ich bin eigentlich nicht zu spät dran, aber ich muss pünktlich zu einem Termin, zur Arbeit usw. - und dann biege ich in die Schulstraße ein und ... stehe im Stau ich brauche 10 Minuten um zur Baustelle beim Lagerhaus vorzudringen - und dann - handgeregelter Verkehr - ausgerechnet ich muss stehen bleiben und darf nicht weiterfahren, sondern muss wieder warten. Das zerrt an den Nerven - ich denke: „Könnten sie dieses Asphaltabschrämmen nicht dann machen, wenn nicht gerade Berufsverkehr in der Früh ist?“ - 2 Minuten später kann ich die Baustelle passieren - nur um dann weitere 7 Minuten später in Linz vor der Donaubrücke schon vor Dornach im Stau zu stehen - ohne Baustelle, ohne Unfall (zum Glück), nur einfach im Frühverkehr. - Ich denke - zum hundertsten Mal -: „Gäbe es doch eine wirklich attraktive Verbindung nach Linz, eine Schnellbahn zum Beispiel, die nicht im Stau stehen bleiben muss,

die in regelmäßigen Abständen fährt, in der Früh und am Abend in kurzen Abständen, untertags dann nicht so oft, und die attraktive Haltestellen aufweist, z.B. das Industriegebiet, die Uni, den Bahnhof usw.“

Ja, Initiativen gäbe es ja, Vorschläge, Planungsschritte, aber - wie lang wird es dauern, bis diese Pläne und Vorschläge realisiert werden? In der Zwischenzeit - entweder den Bus nehmen und auch immer wieder im Stau stehen - oder mit dem Auto fahren und den Stau noch um ein weiteres Auto verlängern.

Nun habe ich es endlich über die Donaubrücke geschafft, der Verkehr fließt zäh, aber immerhin - ich sehe auf der Gegenfahrbahn einen Schnellbus Richtung Urfahr fahren - und ich freue mich plötzlich, dass es für Süd- und Nord-Gallneukirchen jetzt endlich Bushaltestellen beim Lagerhaus und beim Friedhof geben wird. Ist doch wenigstens ein kleiner Schritt, um den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen, oder? Man



Vzbgrm. Elvira Landgraf

wird bescheiden - und ich freue mich auch, dass das Chaos bei der Lagerhauskreuzung jetzt bald besser wird, durch den Bau des Kreisverkehrs, der mich nicht einmal eine dreiviertel Stunde vorher so genervt hat. Und ich überlege, wie lange wir schon diese Bushaltestellen gefordert haben, das ist Jahre her, jetzt endlich wird es diese Haltestellen geben. Man braucht schon viel Hartnäckigkeit und Geduld, wenn man etwas bewegen will.

Ihre

Elvira Landgraf

Elektro **BÖCK**

Elektro-Installationen / Haushaltsgeräte / TV-Video / Sat-Anlagen / Leuchten
Linzer Straße 10 • 4210 Gallneukirchen • Tel. (07235) 62310 • Fax (07235) 62310-4



Raiffeisenbank
Region Gallneukirchen



Geschäftslokale und Büros im Ortszentrum von Gallneukirchen zu vermieten.
Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Raiffeisenbank Gallneukirchen,
H. Schmidhuber, Tel. 07235/62320-35

Gasthaus

Lander/

Hauptstraße 21

4210 Gallneukirchen

Tele: 07235 / 62348

Internationale Spezialitätentage
Jedes Monat ein anderes Land.

Im Sommer
Sonn- & Feiertags
ganztägig geöffnet !!!

Außerdem bieten wir:

- günstige Mittagsmenüs
- Salatvariationen
- Grillspezialitäten

Schöner Innenhof Gastgarten



Gerhard Maucha

Verkauf des bestehenden Areals des Altstoffsammelzentrums

In der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Juni 2002 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, das Areal des bestehenden Altstoffsammelzentrums (ASZ) an die Firma Oyrer zu verkaufen, die ihren bestehenden Betrieb in der Hans-Zach-Straße nach Süden (jetziger

Standort des ASZ) vergrößern möchte. Dadurch wird es notwendig, das ohnedies schon zu klein gewordene ASZ neu zu errichten, dessen Grundsatzbeschluss über die Verlegung und Vergrößerung ebenfalls mitbeschlossen wurde. Als Ersatzfläche für die Neuerrichtung des ASZ würde sich der derzeitige Standort des Lagerplatzes vom Bauhof anbieten, dessen neuer Standort sich wiederum nach Norden verschiebt. Durch die Neuerrichtung des ASZ würden sich erhebliche Verbesserungen für die Anlieferung und die damit verbundene Entsorgung von Metallschrott oder Grünschnitt ergeben da diese Sammelcontainer im Boden versenkt aufgestellt werden können.

Aus dem Gemeinderat

Weiterbau Hans-Zach-Straße,

Im Gemeinderat am 20. Juni 2002 wurde weiters der Beschluss gefasst, den vorliegenden Plan der Hans-Zach-Straße als Grundlage für die Trassenverordnung zu genehmigen. Ein weiterer Beschluss war der Ankauf eines 2m breiten Streifen zwischen Hölzl und B125, der als LKW Parkfläche dienen soll. In diesen Zusammenhang wurde auch die restliche erforderliche Fläche für die Hans-Zach-Straße (Bereich Hölzl bis Post) im Ausmaß von 780m2 erworben.

Ihr

Der Weltmeister Golf.
Mit bis zu EUR 2.100,-* Preisvorteil.



In diesen Tagen hat der Golf einen Rekord übertroffen, den der Käfer* aufgestellt hatte. Mit über 21,3 Mio. Stück ist er das meistgebaute Auto* der Welt. Aus diesem Anlass gibt es jetzt ein Sondermodell: den Weltmeister Golf. Mit Leichtmetallfelgen auf Breitreifen, Klimaanlage, ESP, ABS mit EBV, elektrischen Fensterhebern, Sportsitzen, Ledersportlenkrad und vielem mehr.

Feiern Sie mit. Der Weltmeister Golf. Jetzt bei uns.

*Unversteuert, nicht kontrollierter Richtpreis. *Nach heute wird der VW Käfer in geringer Stückzahl in Mexiko produziert. *Vier Streifen und Kombi (ohne handelsübliche Modelle). Kraftstoffverbrauch gemäss Weltmeister Golf 5.2 1/100 km (TDI 90 PS) bis 20,1/100 km (75 PS). CO₂-Emission: 143-168 g/km

Autohaus Schöndorfer GmbH
Kundendienstwerkstätte - Autoispengerei - Lack

4210 Engerwitzdorf, Katsdorfstraße 3
Tel. 07235/62436-0, Fax 07235/62436-90



Mobile Kosmetik & Fußpflege TRIXI

**0 6 99 / 11 87 51 04 od.
0 72 35 / 50 161**

Beatrix Donner, Kleinfeld 11, 4210 Gallneukirchen

Sommeraktionen

Beine harzen bis Knie +
Wimpern u. Brauen färben
Euro 28,-

Fußpflege + Maniküre
Euro 34,-

Ich komme für Sie ins Haus!
Alle Preise inkl. Fahrtzeit
Angebote gültig bis Ende Juli

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Trixi



wohn² Wo findet man heute Experten fürs Wohnen?
www.wohnquadrat.at

WOHNQUADRAT. DAS KOMPLETTSERVICE RUND UM DIE IMMOBILIE. (Unter www.wohnquadrat.at sogar rund um die Uhr, in Ihrer Sparkasse oder per Telefon unter 05 0100 - 50130.)

SPARKASSE
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Geometer
Dipl.-Ing. Josef Loidolt
 Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
 für Vermessungswesen
 4210 Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1
 Tel.: 07235/67246, Fax: 07235/67646
 e-mail: gallneukirchen@vermessung-loidolt.at
<http://www.vermessung-loidolt.at>



Ab sofort sind wir für Sie da!

Wir übernehmen für Sie:

Grundteilungen Grenzvermessungen Leitungs- und Kanaleinmessungen	Bauabsteckungen Bestandspläne Beweissicherungen	Setzungsbeobachtungen Beratung in Grenz- und Grundstücksangelegenheiten
--	---	---



**MALEREI ANSTRICH
 FASSADEN GESTALTUNG**

A-4210 GALLNEUKIRCHEN • ALMESBERG 43
 35 / 66 8 70 • FAX DW 4 • MOBIL 0 664 / 30 22 300

- Vollwärmeschutz
- Steinwolle
- Kork
- Malerei
- Stuckarbeiten
- Anstrich
- Fassadenmalerei

Mehr Gendarmen und Polizisten für Oberösterreich!

„Oberösterreich braucht dringend mehr Gendarmen und Polizisten. Was wir aber sicher nicht brauchen, ist eine Bürgerwehr. Es ist politisch unseriös, wenn einerseits der VP-Innenminister laufend Planstellen streicht sowie Sicherheitsdienststellen schließt und dann ein VP-Politiker wie Wirtschaftskammerpräsident Leitl eine Bürgerwehr für Linz fordert“, kritisierte Landeshauptmann-Stv. Erich Haider.

„Die Rechnung für diese völlig falsche VP-Sicherheitspolitik haben wir in Oberösterreich schon präsentiert bekommen. Die Aufklärungsquote bricht vom internationalen Spitzenwert von rund 60 % im Jahr 2000 für das Jahr 2001 auf knapp über 52 % weg. Das ist das Ergebnis der Zusperr- und Kürzungspolitik der ÖVP mit Innenminister Strasser an der Spitze. Wir fordern daher nochmals entschieden einen Sicherheitsgipfel für Oberösterreich mit Innenminister Strasser und Justizminister Böhmendorfer. Dafür soll sich Landeshauptmann Pühringer einsetzen und nicht weiter faulen Kompromissen bei der Aushöhlung der Regionen durch die schwarz-blaue Regierung zustimmen!“, fordert der SPÖ-Landeschef.

„Wenn es zu einem derartigen Sicherheitsgipfel für Oberösterreich kommt, dann bin ich auch bereit, un-

sere Linie bei den Bezirksgerichten zu ändern! Wir sind zu einem Kompromiss hinsichtlich der Zahl der Bezirksgerichte bereit, wenn wir dafür im Bereich der Sicherheit entsprechende Garantien der beiden Minister für unser Bundesland bekommen!“, untermauerte Landeshauptmann-Stv. Erich Haider seine Gesprächsbereitschaft.

Jeder der glaube, man könne mit einer Bürgerwehr einen positiven Beitrag zur Inneren Sicherheit leisten, sei ein „sicherheitspolitischer Geisterfahrer“. Derzeit gebe es nicht einen einzigen Ausbildungsgang für Exekutivbeamte in Oberösterreich. Und das bei mehr als 200 auf ihren Dienststellen fehlenden Gendarmen und Polizisten, ergänzte Haider.

Der größte Raubzug seit 1945

Was sich derzeit abspielt in den ländlichen Regionen in Oberösterreich, ist der größte Raubzug seit 1945! Die schwarz-blaue Bundesregierung hat bekanntlich begonnen, zahlreiche Gendarmerieposten, Polizeiwachzimmer, Postämter, Bezirksgerichte und Finanzäm-

ter zu schließen. Nur bei den Bezirksgerichten hat das Land eine echte Mitsprache.

Deshalb konnte die SPÖ bisher auch verhindern, dass die kleinen Bezirksgerichte in Oberösterreich zugesperrt werden. Der Widerstand dagegen war und ist als wichtiges Signal gegen die allgemeine Aushöhlung der Regionen zu sehen.



Mit spektakulären Protestaktionen kämpft SPÖ-Landeschef Erich Haider (hier mit SP-Sicherheits Sprecher Jarolim) gegen die Zusperrwelle bei Bezirksgerichten, Gendarmerieposten und Postämtern.

Oberbank
Banken Gruppe

OBERBANK PRIVAT www.oberbank.at



Machen Sie mehr.
Aus Ihrer Zeit.

Pum

SICHER
BEQUEM
KOMFORTABEL

Reisedienst
WILLI PUM
Ges.m.b.H.

4294 St. Leonhard 100
Tel. 0 79 52 / 82 21
Fax 0 79 52 / 85 65

Putzerei Hofstadler

Betriebsurlaub:

15. JULI BIS 26. JULI 2002

4210 Gallneukirchen, Flte Straße 3 - Tel. 07235/62726

Neben Lagerhaus | Parkplätze vorm Haus!

Umsetzung des Verkehrskonzeptes in Gallneukirchen

In der Gemeinderatssitzung am 16. Mai 2002 wurde von der SPÖ-Fraktion der Tagesordnungspunkt „Umsetzung des Verkehrskonzeptes – Öffentlicher Verkehr – Beratung bzw. Beschlussfassung“ verlangt. Es wurden von den Sozialdemokraten drei Anträge eingebracht.



Gerhard Maucha

Antrag für einen Rad- und Fußweg am Damm

Nach verschiedenen Aktionen der SPÖ-Fraktion „Am Damm“ wurde seitens der Mehrheitsfraktion berichtet, dass ja eh schon alles beschlossene Sache ist und der Fuß- und Radweg sowieso kommt. Nachdem nun die Anton Riepl Straße fertig gestellt wurde fragten wir uns: „Was hindert uns daran, die Straße „Am Damm“ für den motorisierten Verkehr endlich zu sperren?“ Unsere Fraktion stellte daher den Antrag, bei dem der Herr Bürgermeister aufgefordert wurde, den Damm für den motorisierten Verkehr zu sperren. Diesem Antrag gingen jahrelange Forderungen der SPÖ voraus. Neben zahlreichen Gesprächen mit der Mehrheitspartei begann die SPÖ Gallneukirchen bereits 1999

verschiedene Aktionen Am Damm durchzuführen. Diese sollten auf die Notwendigkeit einer gefahrenlosen



bzw. gesicherten Ost - West Verbindung für Fußgänger und Radfahrer hinweisen. Der Bürgermeister versprach dem Gemeinderat, dass der Damm mit Anfang Juli 2002 (nach der Errichtung des Kreisverkehrs) für den motorisierten Verkehr gesperrt wird. Eine jahrelange Forderung hat sein Ziel erreicht. Fußgänger und Radfahrer können dann den

Damm gefahrlos benutzen. Aus meiner Sicht wäre es ebenso wichtig, wenn von den Zuständigen in der BH - Urfahr nach erfolgtem Antrag der Gemeinde, im Zuge des Verfahrens auch ein gesicherter

Fuß- und Radweg mit Blinkanlage über die B125 genehmigt wird. Wie das funktionieren könnte, haben wir bei einer Aktion Am Damm schon aufgezeigt. Diese Lösung fand auch bei der Bevölkerung große Zustimmung (Bild). Die Freude über den zukünftig gesperrten Damm drückten in der Gemeinderatssitzung auch drei der vier vertretenen Fraktionen aus. ÖVP-Stadtrat Christian Auer, der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Josef Hölzl und ich spenden dem Verschönerungsverein Gallneukirchen je eine Sitzbank, damit der Damm auch zu dem wird, was er sein soll, ein Teilabschnitt des



gesicherten Fuß- und Radweges von Simling bis ins Freizeitzentrum.



2001: VBm DI Landgraf, SR Maucha

2002: Die letzte Aktion: Wo bleibt der Radweg ? 9

Antrag für die Errichtung einer Haltestelle beim Einsatzzentrum

Bei diesem Antrag ging es um die Mittelfreigabe für die Errichtung bei der am 8. April 2002 genehmigten Postautohaltestelle beim Einsatzzentrum. Dieser Antrag wurde vom Bürgermeister an den Stadtrat ver-

wiesen, bei dem auch die Mitteln für die Haltestelle freigegeben wurden.

Antrag für ein schienengebundenes Verkehrsmittel nach Linz

Der Gemeinderat der Stadt Gallneukirchen fordert die OÖ. Landesregierung auf, eine Trassenverordnung

für ein schienengebundenes Verkehrsmittel vom Hauptbahnhof Linz, der Universität Linz, dem Zentrum in Treffling, Gallneukirchen, Unterweikersdorf, Hagenberg und Pregarten zu erlassen und dieses Verkehrsmittel in die überregionale Planung aufzunehmen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

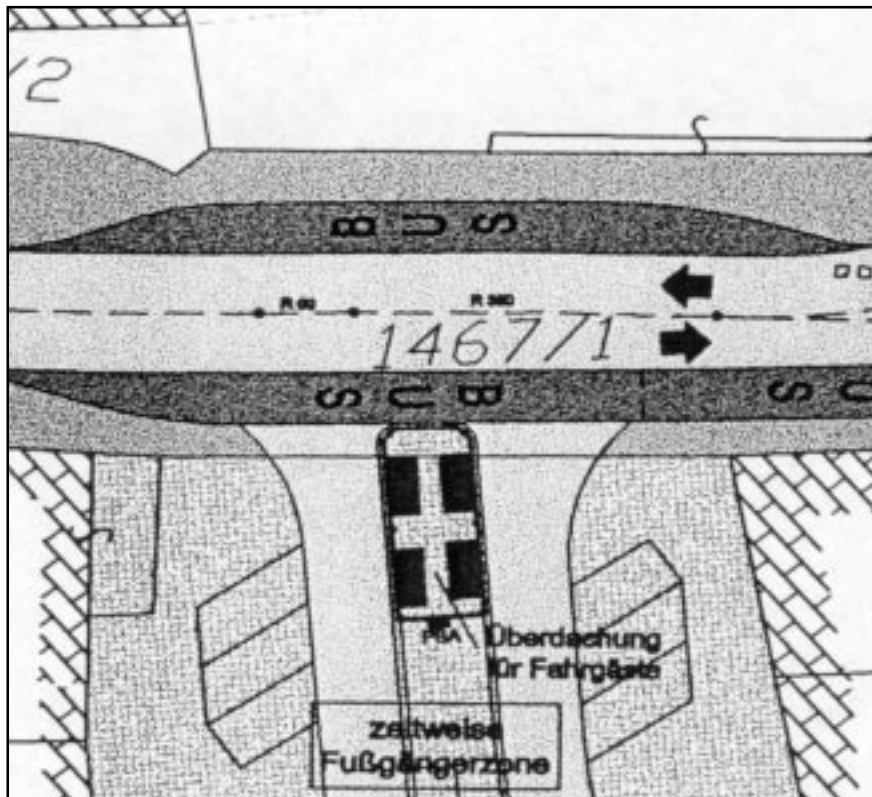
Haltestelle Marktplatz

Trotz neuer genehmigter Haltestellen in Gallneukirchen dürfen wir nicht auf die Verbesserung der bestehenden Haltestellen vergessen. Besonders die Haltestelle Marktplatz bedarf einiger Verbesserungen. Diese Haltestelle ist sowohl für ankommende und wartende Passagiere, aber auch für Passanten, die diese Stelle passieren, erschwert zugänglich. Da genügt es sicher nicht, nur einen roten Strich zu ziehen und ins Feld „Bus“ hineinzuschreiben, weil dieses Thema gerade aktuell ist um zu zeigen,

dass ohnehin etwas gemacht wird. Da bedarf es sicher einer guten Planung, bei der nicht nur die Haltestellen mit Wartehäuschen geplant wer-

den müssen, hier muss gleich der ganze Marktplatz miteingebunden werden. Wie das gestaltet werden könnte hat uns der Verkehrsplaner, Herr DI Kleiner, bereits aufgezeigt wie es auf dem Bild ersichtlich ist. Sicher eine gute Idee, die, so denke ich, in die Diskussion miteingeplant gehört.

Ihr



Gerhard Maucha

„Ferien zu Hause“

Auch heuer bieten die Gallinger Kinderfreunde im Zeitraum von 15.07. – 02.08.2002*) wieder eine „Ganztagsbetreuung“ für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren an.

*) Bei genügend Anmeldungen könnte auch eine Betreuung in der ersten Ferienwoche organisiert werden.

Betreuung:

Die Kinderfreunde legen sehr großen Wert auf pädagogisch wertvolle Betreuung, daher erfolgt diese bei Ferien zu Hause wie im letzten Jahr durch ausgewählte und geschulte Mitarbeiterinnen. In der Zeit von 7.⁰⁰ bis 8.³⁰ Uhr können die Kinder zum jeweiligen Treffpunkt gebracht und ab 16.³⁰ Uhr bis 17.³⁰ wieder abgeholt werden.

Programm:

Unser Programm ist vielseitig und spannend, schafft Kindern Unterhaltung und Geselligkeit. Bei der Auswahl achten wir auf abwechslungs-

reiche, alters- und zeitgemäße Freizeitaktivitäten. Grundsätzlich dürfen Kinder bei der Programmgestaltung mitreden und mitbestimmen. Ob Schwimmen, Wandern, Basteln oder Spielen, für jedes Interesse gibt es das richtige Angebot.

Der Preis beinhaltet:

Personal, Betreuung, 2. Frühstück, Mittagessen und Nach-mittagsjause oder Lunchpaket, Programmgestaltung, Eintritt ins Freibad, pädagogisches Material, Hausmiete.

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von • 35,- zu leisten. Die Stornogebühr beträgt • 11,-. Die Veranstaltung findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Kindern statt.

Ort der Veranstaltung:

ÖGJ – Heim (JUZ)

Dr. Rennerstraße 10,
4210 Gallneukirchen



Anmeldung:

Hr. Christian Tossmann

07235/64900

0664/6152079

kinderfreunde.galli@aon.at

Staffelung der Preise:

	Nicht-Mitglieder	Mitglieder	Mitglieder Preis für 2 Kinder	Mitglieder Preis für 3 Kinder
Preis für 1 Woche	• 75,—	• 65,—	• 116,—	• 152,—
Preis für 2 Wochen	• 145,—	• 123,—	• 203,—	• 260,—
Preis für 3 Wochen	• 200,—	• 167,—	• 260,—	• 327,—



LEUTE:

Fritz Stütz, Spielercoach der Seniorenmannschaft SV Galli stellt sich vor:



Foto: G.J. Flath

Wann und wo bist Du geboren?

1934 in Hattmannsdorf

Wie ist dein Sternzeichen?

Löwe

Seit wann verheiratet?

Verheiratet seit 1959 mit Carolina, Kinder Harald u. Angelika

Dein beruflicher Werdegang?

Lehre als Stahlbauschlosser in der Voest mit Spezialausbildung für

Seilbahnbau (z.B. Kitzbuehler Horn) u. Brückenbau. z.B. OMV Raffinerie in Schwechat, LD II in Linz) Ausbildung zum Werksmeister u. Konstrukteur in der VAT. Lange Auslandseinsätze in Indonesien, Malaysia, Saudiarabien und in der ehemaligen DDR (Leuna Werk)

Dein sportlicher Werdegang beim SV Galli?

Seit 1974 aktiver Reserve- u. Senioren Fussballer, als Verteidiger u. Stürmer mit den Spitznamen „Eisenfuss“ u. „San-do-kan“. Als Nachwuchstrainer von Knaben, Schülern u. Junioren.

Deine Lieblingsfarbe?

Keine bestimmte

Dein Lieblingsessen?

Schweinskotlett und ein hausgemachter Apfelstrudel.

Welche Interessen hast Du?

Die Weltgeschichte und die Politik einst und jetzt. Zeitungen in verschiedenen Formaten. Nachrichtensendungen im Fernsehen.

Deine Hobbies?

Natürlich Fussball, Radfahren, leidenschaftlicher Bastler in Haus u. Garten.

Deine Eindrücke von der jüngsten Stadt Obersterreichs?

Die vorhandene Infrastruktur muss noch verbessert werden, wie z.B. eine Sporthalle

Dein Lebensmotto?

Eine positive Lebenseinstellung!

Dein größter Wunsch?

Als kostbarstes Gut die Gesundheit und gute Beweglichkeit zu erhalten.



Fritz Stütz mit Otto „Maximale“ Baric

Foto: SVG

Projekt „Gallinger helfen Gallinger“

Die ersten Spenden für das Projekt „Gallinger helfen Gallinger“ sind auf das Konto eingegangen. DANKE !

Für jede Spende wird ein Holzschild, die wir beim Einsatzzentrum geschichtet haben, stirnseitig bemalt. So können alle sehen, wie ein Mit-einander unter den Gallingern wächst. Herr Bgm. Mag. Walter Böck und Frau Vbgm. DI Elvira Landgraf unterstützen uns beim Bemalen der er-



sten Scheiter. Unter allen Spendern werden am 14. September bei einer Gala wertvolle Preise verlost. (Tankgutscheine 10 x 100 Euro, Reisen, Rad und noch vieles mehr)

Für alle die unsere Projektzeitung nicht erhalten haben, oder diejenigen die noch einen kleinen Betrag einzahlen wollen, (erhöht ihre Gewinnchance) liegen bei der Sparkasse Gallneukirchen noch Erlagscheine auf.

Wir würden uns freuen, wenn wir sie als Gast und hoffentlich auch als Gewinner bei der Gala begrüßen dürfen.

Ihr

Eröffnung des Karl Leitgeb Laufparadieses



Am 1. Mai 2002 fand die feierliche Eröffnung des ARBÖ-Karl Leitgeb Laufparadieses statt. Dank des Einsatzes von Gerald Hawel (er hatte die Idee der Laufstrecke) und Gerhard Maucha konnte dieses Projekt realisiert werden. Das Laufparadies ist als ständige Einrichtung gedacht und umfasst fünf verschiedene Streckenabschnitte, die beim Bauhof der Stadtgemeinde Gallneukirchen in der Hans-Zach Straße beginnen. Auf einer

Eröffnungsfeier gekommen sind, um die Feierlichkeiten musikalisch zu

begleiten. Auch ein Dankeschön unseren beiden Pfarrern Herrn KonsR. Johann Altendorfer und Herrn Mag. Günther Wagner die sich trotz Ihres einzigen freien nachmittags, wie Sie sagten, Zeit genommen haben um das ARBÖ-Leitgeb Karl Laufparadies zu segnen.. Ein Dankeschön auch den örtlichen Banken und allen Firmen, die mit Ihren



v.l. VBgm DI Landgraf, Bgm Mag. Böck, Karl Leitgeb



Leopold Hackl-Lehner



Unsere beiden Pfarrer

montierten Tafel (Bild) ist der Verlauf der Strecken ersichtlich. Ich möchte aber die Gelegenheit nützen, mich bei allen recht herzlich bedanken die zum Gelingen dieser Laufstrecken beigetragen haben. Ein recht herzliches Dankeschön den Grundeigentümern, der Gemeinde Engerwitzdorf und besonders der Stadtgemeinde Gallneukirchen (und Herrn Bgm. Mag. Walter Böck) die uns nicht nur finanziell geholfen haben, sondern auch tatkräftig bei den Vorbereitungen zur Eröffnungsfeier durch die Bediensteten am Bauhof unterstützt haben. Ein Dankeschön allen Musikanten der Stadtmusikkapelle Gallneukirchen, die trotz 1. Mai so zahlreich zur



eine Läufergruppe

Alle Bilder ARBÖ

finanziellen Beiträgen wesentlich zum Gelingen des Laufparadieses beigetragen haben. Danke!

Hackl

Raubzug am Hackla

Eine Satire



Sepp : Servus Karl, bist schon daham von da Arbeit. Wo bist den g'wesen?

Karl : Ja Sepp, diese Wochen war i in Tirol.

Sepp : Bald brauchst e nimma auf Montage fahren, wei die Partei die du gwählt hast ziagt das letzte aus da Tasch'n .

Karl : Wieso Sepp ?

Sepp : Sag hast du noch net ghört was die Regierung plant. Die steuerlichen Begünstigungen für Überstunden, Kilometergeld, Taggeld, Schmutz und Erschwerniszulage und sogar für die Pendlerpauschale soll ersatzlos wegfall'n.

Karl : Geh hör auf, die Blauen ham doch immer g'sagt der Fleißige und Tüchtige wird unterstützt.

Sepp : Schau, i hab da damals doch immer g'sagt, wähl's nicht, denn was da die versprechen is alles Lug und Trug.

Karl : Jetzt glaub is a bald Sepp. Mich legt diese Regierung nimma, nächstes mal wähl ich wieder die Roten. Weil die ham imma noch a Herz für uns Hackla.

Sepp : Endlich hast es begriffen Karl. Sag's aber a deine Arbeitskollegen was da für a gigantischer Raubzug auf uns tüchtigen Arbeiter zukommt.

Karl : Ja Sepp das mach i glei nächste Wochen, wei a so a Sauerei lass'n wir uns nicht gfall'n.

Jetzt gratis: die Bank für alle Lebenslagen*!



*Gratis zu Ihrem neuen Girokonto:

Freches Design zum Aufblasen. Für ein oder zwei Erwachsene oder drei Kinder.
Zum Draufsetzen, Hinlegen und Rumtollen. Angebot gültig solange der Vorrat reicht!
Also - nicht auf die lange Bank schieben, sondern Konto eröffnen!
Angebot gültig bis 31.12.2002 bzw. Solange der Vorrat reicht..

INFOLINE

0 72 35 / 62 332

www.linzmv.volksbank.at



VOLKSBANK

Linz+Mühlviertel

VERTRAUEN VERBINDET.

Was wird aus der Musikschule ?

Dem regionalen Fernsehen musste ich entnehmen, dass die Mächtigen in Gallneukirchen beim Thema Musikschule herumlavieren. Einerseits verspricht man in Vorwahlzeiten alles, andererseits fehlt die Bereitschaft es endlich anzugehen.

Zur Erinnerung: Dem Antrag von SPÖ Gemeinderat Thomas Karl ist es zu verdanken, dass in das Raumordnungskonzept die Sicherung der Bellakgründe für einen Musikschulneubau Eingang gefunden hat.

Als Reaktion versuchte die ÖVP Verwirrung zu stiften. Der freie Raum vor den Schulen sollte einer Musikschule geopfert werden. Erste Planungen wurden in Auftrag gegeben. Wieder waren es die SPÖ Gemeinderäte un-

terstützt von den Grünen, die den Bürgermeister aufforderten, endlich Verhandlungen mit der Eigentümerin der Bellakgründe aufzunehmen. Dann wurde mit dem zu hohen Preis lamentiert. Auf Antrag der SPÖ wurde der Bürgermeister ermächtigt, den Grund zu kaufen.

Jetzt ist Handeln angesagt. Die versprochenen Finanzierungszusagen des Landes OÖ sind zu fixieren. Ein Architektenwettbewerb könnte schon ausgeschrieben sein. Ein Baukonzept könnte erarbeitet werden. Warum will man nicht?

Hat man Angst vor dem Koalitionspartner auf Bundesebene, der alle Kulturprojekte in Frage stellt. Hat man Angst vor musizierenden Men-

schen? Will man alles dem Nulldefizit opfern?

Die räumlichen Bedingungen in der Musikschule sind untragbar. Beginnen wir mit den Planungen. Die Musiker haben es sich verdient. Leisten können wir es uns auch, aber nur wenn wir eine Musikschule auch wollen. Wir als SPÖ Gallneukirchen wollen sie so schnell wie möglich.



Alois Stöger

Zukunftsorientierter Ausbau des öffentlichen Verkehrs

Die Region Gusental zeichnet sich durch eine gute Wohnsituation und durch wirtschaftliche Impulse aus. Diese Wohnsituation und die wirtschaftliche Entwicklung bedingt ein immer höheres Verkehrsaufkommen. In einer langfristigen Entwicklung ist der motorisierte Individualverkehr nicht in der Lage, den anfallenden Verkehr zu bewältigen. Staus werden die Folge sein. Diese Staus gefährden aber gerade die Wohnqualität und die wirtschaftliche Weiterentwicklung.

Eine Verkehrspolitik braucht Mut. Sie muss über Jahre, selbst Jahrzehnte hinaus denken. Um die Qualität der Region Gusental zu erhalten ist eine neue Verkehrslösung dringend einzuplanen.

Für die Region Gusental bietet sich eine schienengebundene Verkehrslösung an. Eine U-; Stadt-, oder Schwebebahn zwischen dem Linzer Hauptbahnhof, der Linzer Industriezeile, der Universität Linz, dem Einzugsgebiet Treffling, dem Zentrum

Gallneukirchen Unterweikersdorf bis nach Hagenberg und eine mögliche Einbindung von Pregarten ist möglich und auch realisierbar. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der SPÖ Antrag als Aufforderung an die Landesregierung einstimmig beschlossen.

Alois Stöger

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SPÖ Ortsorganisation Gallneukirchen
p.A. Friedrich Wurm, Raiffeisenstraße 13, 4210 Gallneukirchen

Druck: Fa. Deutschbauer, 4100 Ottensheim

Gasthaus
Landerl
Hauptstraße 21
4210 Gallneukirchen
Tel.: 07235 / 62349



Paulaner Weißbier vom Fass

Einladung zum TRADITIONELLEN GRILLFEST am 5. Juli 2002 ab 19.00 Uhr

Für Unterhaltung sorgt der allseits bekannte
FRITZ ETTINGER.

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich Familie Landerl,
SPÖ Gallneukirchen und der Sparverein Landerl
Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit!!!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.